

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 3. April 2020 21:43

Die den Bach runtergehende Wirtschaft hab ich sehr wohl im Auge, die rettet aber auch keine Wiedereröffnung der Schulen, sondern dafür dürfte primär das Wiederhochfahren des gesamten stillgelegten Dienstleistungssektors maßgeblich sein. Und im Prinzip macht es auch nur Sinn, beides parallel anzugehen. Solange man es nicht verantworten kann, dass Leute zusammen in einem Kinosaal oder Restaurant sitzen, kann man auch keine Zusammenkünfte in Schulklassen schlüssig legitimieren.

Wenn man bei zunehmendem gesellschaftlichen Unmut über die aktuellen Maßnahmen zu dem Schluss kommt, dass man das Wohlergehen der Wirtschaft höher priorisiert/priorisieren muss als die Verminderung des Drucks auf unsere medizinischen Infrastrukturen, dann ist das ja völlig in Ordnung. Allerdings sollte man die Alternative ehrlicherweise auch klar benennen und den Bürger über die Konsequenzen aufklären. Denn im Ernstfall wird es dann bei Überlastung des Gesundheitssystems dazu führen, dass man einem Teil der Bevölkerung von vornherein keine Behandlung mehr zukommen lassen kann und wird, so dass wir zwar vielleicht wirtschaftlich besser durch diese Phase kommen und uns schneller bis zur Herdenimmunität durchseuchen, aber auf der anderen Seite auch sehr sicher mit höheren Todeszahlen dafür bezahlen.